

Kinder- und Jugendkino im Juli 2019

von [Tanja Pieper](#), [Nele Cichon](#), [Julia Thilo](#) und [Sara Aitchafhi](#)

Zu Beginn der zweiten Hälfte des Kinojahres treffen wir eine Reihe alter Bekannter wieder: Mit *Kleiner Aladin und der Zaubertepich* und den *Drei !!!* finden Bücherheldinnen und -helden ihren Weg auf die große Leinwand, *Der König der Löwen* feiert ein Revival als Realfilm mit CGI-Animationen und wer sich gerne gruselt, kann sich im Film *Child's Play* auf ein Wiedersehen mit Chucky der Mörderpuppe freuen. Aber Vorsicht! Der technische Fortschritt ist auch an ihr nicht vorbeigegangen...

Ernstere Themen spricht das Drama *My Days of Mercy* an, in dem die Debatte um die Todesstrafe mit einer homosexuellen Liebesgeschichte verknüpft wird, und auch *Back to Maracanã* ist mehr als eine bloße Fußballgeschichte. Wer Berlin und den französischen Kultfilm *Die fabelhafte Welt der Amélie* liebt, darf sich auf *Cleo* freuen und für diejenigen, die nach *Avengers: Endgame* bereits unter Superheldenentzug leiden, leitet *Spider-Man: Far From Home* eine neue Phase des Marvel Cinematic Universe ein.

Don't Give a Fox

Filmstart: 04.07.2019, FSK: noch nicht bekannt

{youtube}B8QM57Fa9g4{/youtube}

Die dänische Dokumentation begleitet eine Gruppe von Skateboarderinnen: Sie nennen sich 'Don't give a fox'. Die jungen Frauen teilen Sorgen und Probleme, gehen aber auch gerne auf Partys und lassen es ordentlich krachen. Zusammen versuchen sie, ihren Schwierigkeiten im Alltag zu entkommen. Skateboard fahren steht hierbei im Mittelpunkt und verbindet sie. Als sich ein Mitglied der Gruppe jedoch den Fuß bricht und nicht mehr skaten kann, organisiert sie für sich und ihre Freundinnen einen Roadtrip in einem bunten VW-Bus. Auf der Reise durch das Land werden sie stärker als je zuvor damit konfrontiert, wer sie sind und was sie sich im Leben wünschen.

Der 'Coming of Age'-Film von Regisseur Kaspar Astrup Schröder handelt von Diversität, Freundschaft, Feminismus, weiblichen Rollenbildern und davon, was die Gruppe verbindet: Skateboarding. Er arbeitet nicht nur Träume und Wünsche der Mädchen heraus, sondern auch ihre Stärken, Ängste und Verletzlichkeit.

Spider-Man: Far From Home

Kinostart: 04.07.2019, FSK 12

{youtube}xocGITAiuzl{/youtube}

Noch immer traumatisiert von den Ereignissen in *Avengers: Endgame* (2019) hat Peter Parker (Tom Holland) nur eines im Kopf: Er will zumindest für ein paar Wochen ein ganz normaler Teenager ohne Superhelden-Identität sein und die Klassenfahrt nach Europa gemeinsam mit seinen Freunden Ned (Jacob Batalon) und MJ (Zendaya) genießen. Dieser Wunschvorstellung wird allerdings ein Strich durch die Rechnung gemacht, als Nick Fury (Samuel L. Jackson) ihn während des Trips aufspürt und für eine Mission rekrutiert. Peter soll bei der Bekämpfung der 'Elementals' helfen, gefährliche, aus den vier Elementen bestehende Wesen. Als Verstärkung steht ihm der geheimnisvolle, rachsüchtige Mysterio (Jake Gyllenhaal) zur Verfügung, welcher seine eigene Parallelwelt bereits an diese Monster verloren hat und nun gemeinsam mit Peter alles versucht, um ihren Machenschaften ein Ende zu setzen.

Nachdem mit *Avengers: Endgame* die dritte Phase des aus über 20 Filmen bestehenden Marvel Cinematic Universe abgeschlossen wurde, markiert *Spider-Man: Far From Home* den Beginn der vierten Phase des Film-Franchise – und ist zugleich ein Sequel zu *Endgame* und zu *Spider-Man: Homecoming*. Regisseur Jon Watts, welcher bereits für *Homecoming* Regie führte, erschuf hiermit erneut ein Superhelden-Actionabenteuer voll Witz, alltäglichen Teenagerproblemen und unerwarteten Wendungen.

Electric Girl

Kinostart: 11.07.2019, FSK 12

{youtube}9O4cWwT1qhg{/youtube}

Die junge Poetry Slammerin Mia erhält die Chance ihres Lebens: Sie darf Synchronsprecherin für die starke Anime-Superheldin Kimiko werden und haucht so nicht nur der Figur, sondern auch sich selbst neues Leben ein. Mia und Kimiko verschmelzen immer mehr zu einer Person und schon bald kann auch Mia Elektrizität sehen, von Dächern springen und wie eine wahre Superheldin Menschenleben retten. Doch was wäre eine Heldin ohne einen fiesen Schurken? So ist Mia vollkommen überzeugt, dass böse Mächte die ganze Welt vernichten wollen und schreckt vor keinem Opfer zurück, um die Menschheit zu retten. Dabei verliert sie immer mehr die Kontrolle über ihr Leben und kann bald nicht mehr zwischen Realität und Fiktion unterscheiden. Kann Mia sich selbst retten?

Regisseurin und Comic-Zeichnerin Ziska Riemann geht in diesem Film dem "Wunsch, die Welt zu retten" nach und verschmilzt dafür passend zur Handlung Real-Aufnahmen mit comicartigen Illustrationen. Die deutsch-belgische Koproduktion *Electric Girl* feierte im Spielfilm-Wettbewerb des Filmfestivals "Max Ophüls Preis 2019" ihre Weltpremiere.

Kleiner Aladin und der Zauberteppich

Kinostart: 11.07.2019, FSK 0

{youtube}NaGXWOME25o{/youtube}

Aladin (Synchronsprecher: Julian Janssen, bekannt durch die KiKA-Sendung *Checker Julian*) lebt in einem kleinen Dorf in der Wüste. Eines Tages soll er die Schneiderei seines Vaters übernehmen, doch der lebensfrohe Junge ist von dieser Vorstellung nicht begeistert, denn er will etwas erleben. Vom Nachbarn El Faza bekommt er einen fliegenden Teppich, von welchem er sich in eine fremde Stadt Petto tragen lässt, um Smaragda (Synchronsprecherin: Annika Preil, bekannt durch die KiKA-Sendung *Annika und die wilden Tiere*), die Enkelin El Fazas, wieder nach Hause zu holen. In Petto herrscht jedoch ein tyrannischer Sultan, der Aladin den Teppich stiehlt. So beschließen die beiden Freunde, sich den Teppich zurückzuholen und aus der Stadt zu fliehen.

Kleiner Aladin und der Zauberteppich basiert auf Ole Lund Kirkegaards Kinderbuch *Hodja im Orient* und ist dank der actionreichen, aber auch humorvollen Handlung ein Kinospaß für Groß und Klein. Den Titelsong *Mit meinem Teppich* steuert Musiker Donikkl bei.

My Days of Mercy

Kinostart: 11.07.19, FSK 12

{youtube}jwpHLjxjPMU{/youtube}

Hat Simon (Elias Koteas) seine eigene Frau umgebracht? Seine Kinder Lucy (Ellen Page), Martha (Amy Seimetz) und Ben (Charlie Shotwell) glauben an seine Unschuld und versuchen nicht nur, diese zu beweisen und ihren Vater somit vor der Hinrichtung zu bewahren, sie nehmen auch regelmäßig an Demonstrationen für die Abschaffung der Todesstrafe teil. Als Lucy mit Mercy (Kate Mara) eine Befürworterin der Todesstrafe kennen und lieben lernt, gelingt es den beiden zwar, vorurteilsfrei aufeinander zuzugehen, ob ihre Liebe jedoch eine Chance hat, ist auch davon abhängig, ob sie die Meinung des jeweils anderen verstehen und respektieren können.

2017 wurde *My Days of Mercy* beim Filmfestival in Toronto uraufgeführt, nun kommt das vielschichtige Drama der israelischen Regisseurin Tali Shalom-Ezer auch in die deutschen Kinos. In Deutschland wurde die Todesstrafe auch im letzten Bundesland (Hessen) offiziell aus der Verfassung gestrichen, in vielen Bundesstaaten Amerikas sind Hinrichtungen jedoch nach wie vor erlaubt und vorgesehen. Die dauerhaft aktuelle Debatte um die Todesstrafe, gepaart mit einer romantischen homosexuellen Liebesgeschichte ergibt – auch dank hervorragender schauspielerischer Leistungen – ein emotionales Meisterwerk.

Der König der Löwen

Kinostart: 17.07.2019, FSK: noch nicht bekannt

{youtube}fzG5vWxabRk{/youtube}

Als der kleine Löwe Simba (Synchronsprecher Originalfassung: Donald Glover) geboren wird, sind die Tiere der Savanne überglücklich, denn er wird der Thronfolger seines Vaters Mufasa (Synchronsprecher Originalfassung: James Earl Jones). Doch dessen Bruder Scar will die Herrschaft an sich reißen und so tötet er Mufasa in einem Hinterhalt und vertreibt Simba. Der kleine Löwe bleibt jedoch nicht lang allein: Schnell lernt der Streuner das Erdmännchen Timon (Synchronsprecher Originalfassung: Billy Eichner) und das Warzenschwein Pumba (Synchronsprecher Originalfassung: Seth Rogen) kennen. Einige Jahre später trifft er auf seine ehemalige Freundin Nala (Synchronsprecher Originalfassung: Beyoncé Knowles) und ist fest entschlossen, Scar gegenüberzutreten und die Tiere zu retten.

Der CGI-Animationsfilm ist ein Remake des 1994 erschienen Zeichentrickklassikers *Der König der Löwen* und ähnelt diesem stark. Die neue Produktion ist jedoch vielversprechend, denn sie schließt an eine Reihe erfolgreicher, neuer CGI-Disneyfilme wie [Die Schöne und das Biest](#) (2017) und *The Jungle Book* (2016) an.

Back To Maracanã

Kinostart: 18.07.2019, FSK 0

{youtube}yEK-5kUZMj8{/youtube}

Der frisch geschiedene Vater und erfolglose Geschäftsmann Roberto (40), sein verwöhnter, unzufriedener Teenager-Sohn Itay (12) und dessen Großvater und inbrünstiger Fußballfan Samuel (76) – drei Generationen, die nicht sehr viel gemeinsam haben. Als Samuel allerdings erfährt, dass er nicht mehr lange zu leben hat, beschließen sie, sich zu dritt auf eine abenteuerliche Fahrt nach Brasilien zu begeben, um dort das WM-Endspiel im Maracanã-Stadion zu erleben und Samuel so seinen langersehnten Wunsch zu erfüllen. Die wilde Wohnmobilfahrt durch Samuels früheres Heimatland entwickelt sich dabei immer mehr zu einer Reise, welche die drei Männer von Grund auf verändert und den Vätern und Söhnen die Chance gibt, einander näher zu kommen.

Regisseur Jorge Gurvich ließ sich aus Momenten seines Lebens inspirieren und nun erzählt er mit dieser Tragikomödie eine humorvolle, aber auch tiefgründige Geschichte über Fanbegeisterung und schwierige Familienverhältnisse.

Child's Play

Kinostart: 18.07.19, FSK 16

{youtube}ZFY8Zgld574{/youtube}

Der Technologiekonzern Kaslan bringt eine neue, hochmoderne Spielzeug-Puppe auf den Markt: die 'Buddi Doll'. Der 13-jährige Andy (Gabriel Bateman) ist zunächst hochofren, als eine solche Puppe auf seinem Geburtstagstisch liegt. Doch die vermeintlich per Smartphone und Tablet gesteuerte Puppe entwickelt bald ein Eigenleben und wird zur mörderischen Gefahr. Sie ist besessen davon, Andy vor allem und jedem zu 'beschützen'...

Nach 31 Jahren kehrt Chucky die Mörderpuppe auf die Kinoleinwände zurück. Angepasst an die heutige Technologie verfügt die Puppe nun über eine künstliche Intelligenz, die sie fast noch gefährlicher macht als das Original. Seth Graham-Smith und David Katzenberg, die auch für die jüngste Stephen-King-Verfilmung *ES* verantwortlich sind, produzierten das Remake.

Abikalypse

Filmstart: 25.07.2019, FSK: noch nicht bekannt

{youtube}34Rc17Vv9ek{/youtube}

Abikalypse handelt von den Außenseitern Musti, Yannick, Tom und Hannah. Die vier Freunde haben zwar einander, von ihren Mitschülern und Mitschülerinnen werden sie jedoch ausgelacht und als Opfer beschimpft. Dies wollen sie nicht auf sich sitzen lassen und kündigen leichtsinnig an, dass sie die beste Party des Jahres veranstalten werden. Dieses Unterfangen stellt sich jedoch schnell als wahre Härteprobe für die vier Freunde heraus, denn auf der Suche nach Anerkennung geht einiges schief. Kann ihre Freundschaft das durchstehen?

Die deutsche Komödie wurde von Matthias Schweighöfer (*Schlussmacher, What A Man*) produziert und ist ein gelungener Partyfilm für Teenager, die sich im Social Media-Zeitalter zu Hause fühlen, mit jungen Gesichtern in den Hauptrollen: Lea van Acken (*Anne Frank, Fack ju Göhte 3, Bibi & Tina 4*), Lucas Reiber (*Hanni & Nanni, Fack ju Göhte 2/3*), Jerry Hoffmann (II) (*Abi '97 – Gefühlt wie damals*) und Reza Brojerdi (*Schneeflöckchen*) bilden die Clique.

Cleo

Filmstart: 25.07.2019, FSK 6

{youtube}lloUvCND1KQ{/youtube}

Cleo (Marleen Lohse) ist Touristenführerin in Berlin und fühlt sich mit ihrer Heimatstadt ganz besonders verbunden. Durch ihren Job weiß sie sehr viel über die Hauptstadt und möchte mithilfe einer magischen Uhr, die angeblich im Schatz der beiden Einbrecherbrüder Sass versteckt ist, die Zeit zurückdrehen. Ihr Vater ist gestorben, als Cleo noch ein Kind war und das möchte sie gerne rückgängig machen. Auf ihrer Suche begegnet die junge Frau dem Abenteurer Paul (Jeremy Mockridge), welcher die Schatzkarte ersteigert hat, die zu dem Versteck, und damit der magischen Uhr, der Brüder Sass führen soll. Die beiden begeben sich gemeinsam auf die Reise und kommen sich näher. Sollte Cleo die Zeit wirklich zurücksetzen können, würde sie Paul jedoch niemals kennenlernen...

Das Großstadtmärchen und Spielfilmdebüt von Erik Schmitt gilt als die [Berliner Antwort](#) zu *Die fabelhafte Welt der Amélie* und wurde bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2019 gezeigt. Der Film wurde ausschließlich in Berlin gedreht, über 70 Drehorte wurden dafür aufgesucht. Ebenfalls interessant ist die Machart des Films, denn es wird immer wieder mit der Größe der Leinwand und der Räume gespielt und historisch bekannte Personen, wie zum Beispiel Albert Einstein, werden in schwarz-weiß gezeigt.

Die Drei !!!

Kinostart: 25.07.2019, FSK 0

{youtube}ZhCHjUaVezw{/youtube}

Die drei Schülerinnen Franzl (Alexandra Petzschmann), Kim (Lilli Lacher) und Marie (Paula Renzler) sind nicht nur als Freundinnen ein gutes Team: Als ihr Schultheaterstück sabotiert wird und die angehenden Schauspieler mysteriöse Nachrichten erhalten, nehmen die drei Hobby-Detektivinnen sich dem Fall an.

Das Detektivtrio, welches in Anlehnung an die berühmten *Drei ???* zunächst in Hörbuch- und Buchform im Jahr 2006 erschien, bekommt mit *Die Drei !!!* 2019 ihre erste Kinoverfilmung. Jürgen Vogel in der Rolle des Theaterregisseurs, sowie Thomas Heinze als Maries Vater, klingen ebenfalls vielversprechend.

Kinostarts im Überblick:

04. Juli 2019: *Don't Give a Fox; Spider-Man: Far From Home*

11. Juli 2019: *Electric Girl; Kleiner Aladin und der Zauberteppich; My Days of Mercy*

17. Juli 2019: *Der König der Löwen*

18. Juli 2019: *Back to Maracanã; Child's Play*

25. Juli 2019: *Abikalypse; Cleo; Die Drei !!!*

Erstveröffentlichung: 12.07.2019

Quelle: . . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 13.07.2019). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/2821-kinder-und-jugendkino-im-juli-2019>. Zugriffsdatum: 27.04.2024.